

# Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller)

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 11.04.2018  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr  
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG)

## **Anwesend:**

### Vorsitz

Frank Leverenz

### Ratsmitglieder

Heinz Bäßmann

Holger Heidorn

Mareile Jahns

Simon Kopmann

Wolfgang Leseberg

Annika Meyer

Anita Rabe

Annette Schütz

Christian Sinn

Ernst-Walter Vollmer

Jonas Wussow

Werner zum Berge

### Gäste

Stephanie Beutler

Dörthe Göritz-Timme

### Stadtdirektor

Cort-Brün Voige

### Protokollführung

Harm-Dirk Hüppe

## **Abwesend:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 1.1 Gedenkminute für Peter Rabe**
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 15.03.2018**
- 3 Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
- 3.1 DS RE 13/2015 Klage gegen Beitragsfestsetzung**
- 3.2 DS RE 17/2016 Zuschuss für Ratskeller**
- 3.3 DS RE 19/2016 Kompensationsflächen Hainholzfeld**

- 3.4 DS RE 16/2017 Austausch Straßenbeleuchtung
- 3.5 DS RE 22/2017 Wirtschaftsförderer
- 3.6 DS RE 25/2017 Brückenkataster
- 4 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 5 Ehrenamtspreis  
Vorlage: RE/001/2018
- 5.1 Ehrenamtspreis  
Vorlage: RE/001/2018/1
- 5.2 Ehrenamtspreis  
Vorlage: RE/001/2018/2
- 6 Bebauungsplan Nr. 17 "Stöckener Straße" mit örtlichen Bauvorschriften  
hier: Erneute öffentliche Auslegung sowie die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: RE/005/2018
- 7 Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: RE/014/2018
- 7.1 Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: RE/014/2018/1
- 8 Beschluss über die Ergänzung des Antrages auf Städtebauförderung  
Vorlage: RE/018/2018
- 9 Allgemeiner Meinungsaustausch - Kommunale Strukturen in der Samtgemeinde Rethem (Aller)
- 10 Bericht über wichtige Angelegenheiten
- 10.1 Haushalt 2018 / Quartalsbericht
- 10.2 Schiedsmann
- 10.3 A.L.T. Begrüßungsschilder
- 10.4 Lärmschutz Burghof
- 10.5 Straßenbau Stoßbrücke
- 10.6 Straßenausbesserung
- 10.7 Wasserschaden Tennisheim
- 10.8 Stützmauer Hainholzstraße (Hohls)
- 10.9 Projekt Moorrekultivierung
- 10.10 Baumverschnitt Postweg
- 11 Anträge und Anfragen
- 11.1 Rückbau Baustraße Schützenwiese
- 11.2 Kindergartenjahr 2018/2019
- 11.3 Baulücken- und Leerstandskataster

#### **11.4 Straßenunterhaltung**

#### **12 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Der Tagesordnungspunkt 9 wird von der Tagesordnung genommen, da der Beirat, auf den sich der Weisungsbeschluss bezieht, bereits am Vortag stattfand.

#### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

#### **TOP 1.1.) Gedenkminute für Peter Rabe**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden sich zu erheben und des langjährigen Stadtratsmitgliedes Peter Rabe, der am vergangenen Samstag verstorben ist, zu gedenken.

#### **TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 15.03.2018**

#### **Beschluss**

Der Beschluss über den öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 15.03.2018 wird vertagt, weil es noch nicht in Dokumentenform vorliegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 3.) Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**

**TOP DS RE 13/2015 Klage gegen Beitragsfestsetzung  
3.1.)**

Es gibt noch keine Terminsetzung des Verwaltungsgerichtes zur Klage gegen die Festsetzung der Beiträge für die Straßenbeleuchtung.

**TOP DS RE 17/2016 Zuschuss für Ratskeller  
3.2.)**

Die EGRA wartet hier das Verfahren zur Städtebauförderung ab.

**TOP DS RE 19/2016 Kompensationsflächen Hainholzfeld  
3.3.)**

Für den Bereich GE1b wurden dem Eigentümer Vorschläge vorgelegt. Nach letztem Stand soll auf diese eingegangen werden. Vertragsentwurf liegt der Eigentümerin vor.

**TOP DS RE 16/2017 Austausch Straßenbeleuchtung  
3.4.)**

Der Austausch ist erfolgt

**TOP DS RE 22/2017 Wirtschaftsförderer  
3.5.)**

Die Samtgemeinde wird die Stelle eines Wirtschaftsförderers ausschreiben. Aufgaben und Umfang werden zum Stellenplan festgelegt. Finanziell beteiligt sich nur die Stadt an den Kosten; die anderen drei MG haben abgelehnt.

**TOP DS RE 25/2017 Brückenkataster  
3.6.)**

Beschluss ist gefasst. Umsetzung erfolgt durch das Bauamt der Samtgemeinde.

**TOP 4.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5.) Ehrenamtspreis  
Vorlage: RE/001/2018**

**TOP Ehrenamtspreis  
5.1.) Vorlage: RE/001/2018/1**

**TOP Ehrenamtspreis  
5.2.) Vorlage: RE/001/2018/2**

Ratsherr Wussow bedankt sich, dass der Antrag so zügig bearbeitet wurde und die Satzung jetzt beschlossen werden wird.

Es wird über die zwei Änderungsanträge abgestimmt:  
In § 2 wird ist die Formulierung einer angemessenen Aufwandsentschädigung zu unkonkret. Hier soll die Formulierung, "bis zum steuerlichen Höchstbetrag" verwendet werden, wobei klar sein soll, dass es sich dabei um die Aufwandspauschale handelt. Absetzbare nachgewiesenen Aufwendungen (Reisekosten) bleiben hier unberücksichtigt.

Beschluss:

Der drittletzte Absatz des § 2 erhält folgende Fassung:

Es können nur Personen berücksichtigt werden, die ihre Tätigkeit in der Freizeit und unentgeltlich ausüben. Die Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung bis zum steuerlichen Höchstbetrag führt nicht zur Entgeltlichkeit.

Abstimmungsergebnis:

13 ja, 0 nein, 0 Enthaltung

Über den Antrag des Bürgermeister zur Möglichkeit unter besonderen Umständen auch Ratsmitglieder zu ehren, wurde im Fachausschuss ausgiebig diskutiert. Der Verwaltungsausschuss hat diese Änderung empfohlen.

Beschluss:

Der letzte Absatz wird um den Satz

„, es sei denn, die Person hat sich im Zusammenhang mit der Ratstätigkeit außergewöhnlich stark für einen der o.g. Bereiche eingesetzt.“

ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

6 ja, 7 nein, 0 Enthaltung. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die anliegende Satzung in der wie vor geänderten Form wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 12 Nein 1

**TOP 6.) Bebauungsplan Nr. 17 "Stöckener Straße" mit örtlichen Bauvorschriften hier: Erneute öffentliche Auslegung sowie die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: RE/005/2018**

**Beschluss:**

- 1.) Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 "Stöckener Straße" mit örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung (Stand 15.11.2017) wird zugestimmt.
- 2.) Die Schallschutz- und Immissionsgutachten, Stellungnahme zur Verkehrsknotengestaltung, die Artenschutzrechtliche Kurzbeurteilung sowie die Verträglichkeitsanalyse zur Erweiterung des Aldi Lebensmitteldiscounters werden zur Kenntnis genommen.
- 3.) Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB sowie die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB wird durchgeführt.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7.) Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: RE/014/2018**

**TOP 7.1.) Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: RE/014/2018/1**

**Beschluss:**

Die Hauptsatzung der Stadt Rethem (Aller) wird in der als Anlage beigefügten Form beschlossen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 8.) Beschluss über die Ergänzung des Antrages auf Städtebauförderung  
Vorlage: RE/018/2018**

**Beschluss:**

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept wird in der Fassung der 2. Ergänzung mit Stand vom 07.03.2018 beschlossen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 9.) Allgemeiner Meinungsaustausch - Kommunale Strukturen in der Samtgemeinde Rethem (Aller)**

Der Stadtdirektor führt in das Thema ein. Es wird dabei nochmals deutlich gemacht, dass das Thema Rathaussanierung völlig losgelöst davon zu sehen ist.

Ratsherr Leseberg verdeutlicht, dass bei der Größe der Kommune mittelfristig etwas zu unternehmen ist. Bis 2021 soll ein Verfahrensweg aufgezeigt werden, nach dem der nächste Rat dann eine Gemeindereform angehen kann. Wichtig ist es, schon bei den Weichenstellungen bis 2021 die Bürgerinnen und Bürger in diesem Prozess mitzunehmen.

Ratsherr Sinn plädiert dafür zügig alle realistischen Lösungsvarianten abzuklären. Er macht am Beispiel Wirtschaftsförderer deutlich, dass die Form der Samtgemeinde mit ihren Mitgliedsgemeinden überkommen ist.

Ratsherr Vollmer macht deutlich, dass den Einwohnerinnen und Einwohnern erläutert werden muss, worum es bei einer Gemeindereform geht und welche Vor- und Nachteile dadurch zu erwarten sind. Er regt an, dass auf der nächsten Rethema ein oder mehrere Referenten über Fusion / Eingemeindung vortragen sollen.

**TOP 10.) Bericht über wichtige Angelegenheiten**

**TOP**      **Haushalt 2018 / Quartalsbericht**  
**10.1.)**

Aufgrund der äußerst umfangreichen Arbeiten zur Erstellung einer Teilbilanz für die Übertragung des Schmutzwasserwesens auf die Kommunalservice Böhmetal gkAöR wird der Haushaltsplan für das Jahr 2018 erst zum Sitzungslauf im Juni zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Kämmerei teilt mit, dass aufgrund des noch nicht vorliegenden Haushaltes 2018 kein Quartalsbericht über die finanzielle Situation der Stadt für das 1. Quartal 2018 erstellt wird. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wurden in 2018 nur erforderliche Ausgaben getätigt.

**TOP**      **Schiedsmann**  
**10.2.)**

Der bisher als Schiedsmann für die Samtgemeinde Rethem tätige Herr Welle aus Rethem hat dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Der stellvertretende Schiedsmann, Herr Wussow, hat unter Angabe des gleichen Grundes ebenfalls gegenüber dem Amtsgericht Walsrode erklärt, das Amt nicht weiter ausüben zu können. Für dieses wichtige Ehrenamt werden nun kurzfristig Nachfolgerinnen oder Nachfolger gesucht. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 30 Jahren und ein Wohnsitz in der Samtgemeinde Rethem. Der Stadtdirektor bittet darum, aktiv im jeweiligen persönlichen Umfeld zu fragen, wer sich vorstellen kann dieses Amt auszuüben. Nähere Auskünfte dazu erteilt in der Verwaltung Frau Jastremski

**TOP**      **A.L.T. Begrüßungsschilder**  
**10.3.)**

Die Lenkungsgruppe der Leader-Region Aller-Leine-Tal und der Zweckverband Aller-Leine-Tal haben beschlossen, das bisherige, in die Jahre gekommene A.L.T. Logo gegen ein zeitgemäßes, modernes Logo auszutauschen.

In Folge dieser Beschlusslage werden in diesem Jahr alle alten A.L.T. Begrüßungsschilder an den Ortseingängen entfernt und gegen neue Schilder mit dem aktuellen Logo ausgetauscht. Hier ist vorgesehen, teilweise auch die Standorte zu verändern und – soweit von den Mitgliedsgemeinden gewünscht – auch einige zusätzliche Schilder aufzustellen.

Jeweils an den Einfallstraßen in die Samtgemeinde soll auf den Schildern in einem dafür vorgesehenen freien Feld auch ein Hinweis auf die Samtgemeinde Rethem aufgenommen werden.

Bei den übrigen Schildern steht dieses freie Feld für die jeweilige Gemeinde oder den Ort zur Verfügung um auf den Ort oder durch Wechselschilder auf örtliche Veranstaltungen hinzuweisen.

Für die Stadt Rethem sind Schilder an den Einfallstraßen in Stöcken, Rethem Moor und 2x in Wohlendorf vorgesehen. Für die Ortschaft Rethem soll im Bereich der Allerbrücke, vor der



Wölpe, in der Hainholzstraße Höhe Leibner und an der B209 Höhe Kriegsgräber ein Schild vorgesehen werden.

**TOP**      **Lärmschutz Burghof**  
**10.4.)**

Der Burghofverein erstellt ein Nutzungskonzept für den Burghof, welches dann mit den Landkreis Heidekreis abgestimmt werden soll, um gegebenenfalls eine genehmigungsfähige Nutzungsveränderung für den Burghof zu beantragen.

**TOP**      **Straßenbau Stoßbrücke**  
**10.5.)**

Als Nachtrag zur Straßenbaumaßnahme „Stoßbrücke“ in Stöcken soll der Einbau eines Leerrohres für einen möglichen zukünftigen FTTH-Ausbau in Stöcken beauftragt werden. Die Kosten werden sich voraussichtlich im mittleren fünfstelligen Bereich bewegen. Sofern die im Delegationsbeschluss festgelegten Grenzen überschritten werden, erfolgt eine Beschlussfassung darüber durch den Verwaltungsausschuss bzw. Stadtrat. Die Baumaßnahme soll kurzfristig beginnen.

**TOP**      **Straßenausbesserung**  
**10.6.)**

Die Ausbesserungsarbeiten am Wohlendorfer Kirchweg und am Almshäuser Weg sollen mit Asphaltfräsgut erfolgen. Hierüber wurde bereits in den letzten Gremiensitzungen berichtet. Das Material soll durch externe Firmen eingebaut werden. Hier laufen derzeit Abstimmungsgespräche zwischen der Lieferfirma und einem Tiefbauer mit dem Ziel den Einbau in der KW 20 vorzunehmen.

**TOP**      **Wasserschaden Tennisheim**  
**10.7.)**

In der kurzen Frostperiode im Februar ist das Wasserleitungsnetz im Tennisheim Rethem an mehreren Stellen geplatzt. Die Kosten für die Trocknungs- und Sanierungsarbeiten werden sich auf ca. 10 T€ belaufen.

Die Gebäudeversicherung der Stadt hat eine Kostenübernahme abgelehnt, da nach deren Meinung erforderliche Sicherungsmaßnahmen (Wasser ablaufen lassen und regelmäßige Gebäudebesichtigungen) nicht erfolgt sind.

Derzeit wird in Kooperation mit dem Sportverein geprüft, ob von der Vereinshaftpflichtversicherung Leistungen zu erlangen sind. Das Gebäude soll auf jeden Fall wieder instand gesetzt werden. Der Abbruch der nassen Wände und die Trocknung werden zu Beginn der 16 KW erfolgen.

#### **TOP            Stützmauer Hainholzstraße (Hohls) 10.8.)**

Zu der Ausführung wurden im Rahmen der Abnahme der Maßnahme Mängel gegenüber der Bau ausführenden Firma Papenburg angezeigt. Die Firma Papenburg hat begonnen die Stützmauer beim Grundstück Hohls ordnungsgemäß herzustellen. Bei der kürzlich erfolgten Besichtigung der Baumaßnahme war offensichtlich, dass die Stützmauern nicht in ein Betonbett, sondern lediglich auf die verdichtete Erde gesetzt wurden. Das soll dieses Mal anders geschehen. Die Kosten trägt das Bauunternehmen.

#### **TOP            Projekt Moorrekultivierung 10.9.)**

Vertreter des NLWKN Lüneburg informierten die Stadtverwaltung am 9. April darüber, dass im Naturschutzgebiet Lichtenmoor Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung dieser Flächen vorgesehen sind. Dabei soll ein naturnaher Moorwasserhaushalt wiederhergestellt werden und der Klimaschutz durch Verringerung von Treibhausgasen gefördert werden. Auch der Biotop- und Artenschutz spielt eine wichtige Rolle bei dem Projekt. In diesem Rahmen ist auch vorgesehen, weitere Flächen vom Land Niedersachsen käuflich zu erwerben. Das Projekt läuft bis zum 31.12.2021 und wird vom Land und von der EU finanziert.

#### **TOP            Baumverschnitt Postweg 10.10.)**

Im vergangenen Jahr wurde über den privat veranlassten Verschnitt von Bäumen am Postweg berichtet. Hierzu soll in 2018 ein Ortstermin mit Volker Hein als Beauftragten der Stadt durchgeführt werden um festzustellen, ob einzelne Bäume nachhaltig geschädigt wurden.

Mit Herrn Hein wurde vereinbart, diese Begehung durchzuführen, wenn die Bäume ausgetrieben haben. Der Termin wird somit im Mai oder Juni stattfinden. Die beiden Fraktionsvorsitzenden sollen über den Termin informiert werden, um daran teilnehmen zu können.

## **TOP 11.) Anträge und Anfragen**

### **TOP 11.1.) Rückbau Baustraße Schützenwiese**

Die für den Bau des zweiten Abschnittes der Seniorenwohnanlage erforderliche Baustraße wurde bisher vom Bauherrn noch nicht zurückgebaut. Er versucht hierfür ein Bauunternehmen zu bekommen, was sich aufgrund der allgemeinen guten Auftragslage im Moment als sehr schwierig darstellt.

### **TOP 11.2.) Kindergartenjahr 2018/2019**

Es wird kurz angesprochen, warum der Tagesordnungspunkt 9 abgesetzt wurde: die Trägerschaft des Kindergarten Rethems wurde der Kirche übertragen. Entscheidendes Gremium des Kindergartens ist der Beirat, in dem auch zwei Vertreter der Stadt Rethem Stimmrecht haben. Die Weisung, wie sich die Vertreter im Beirat zu verhalten haben kann daher nur vor einer Beiratssitzung durch den Rat festgelegt werden. Die Beiratssitzung trotz anderer Abstimmung zwischen Verwaltung und Kitaleitung vor die Ratssitzung zu terminieren, macht eine Weisung obsolet.

Die Zuteilung der Kindergartenplätze auf die drei Kindergärten ist im März erfolgt. Um den Platzansprüchen genüge zu tun, wird eine zusätzliche Gruppe in der Arche Rethem eingerichtet.

Die Vorsitzende des Beirates, Frau Beutler, und die Kindergartenleitung, Frau Göritz-Timme, berichten aus der Beiratssitzung und über die zukünftige Gruppenstruktur in der Rethemer Arche.

Die Infos an die Eltern, dass sie einen Platz bekommen, können erteilt werden.

### **TOP 11.3.) Baulücken- und Leerstandskataster**

Die SPD-Fraktion verdeutlicht, dass vor allem im Kernstadtbereich Rethems der Leerstand mittlerweile charakteristisch ist. Darüber hinaus befinden sich ungenutzte Baulücken im Stadtgebiet. Die Gesamtsituation wirkt eher unübersichtlich, weil bisher kein Kataster über die Baulücken und Leerstände erstellt worden ist.

Für eine bedarfsgerecht mittel- und langfristige Bauleitplanung ist die Kenntnis über vorhandene Leerstände und Baulücken unabdingbar. Auch hinsichtlich der Maßnahmen im Rahmen von ISEK sind solche Kenntnisse wünschenswert und für eine nachhaltige Verbesserung des Stadtbildes erforderlich.

Aufgrund der aktuellen Situation im Rathaus ist die Vergabe der Erstellung an einen externen Dienstleister angemessen.

Vom Stadtdirektor wird dieses Instrument als durchaus wünschenswert angesehen, allerdings ist es nicht allein damit getan, die Aufgabe einem Externen zu übertragen. Die Zulieferung von Daten und die spätere Pflege des Katasters wird etliches an Verwaltungszeit binden. Hier bietet sich eher eine low-budget-Lösung wie in der Dorfregion Bierde bis Wittlohe an; hier erheben Ehrenamtliche die Baulücken und Leerstände.

Für Rethem wird dieses Modell, lt. Herrn Wussow nicht umsetzbar sein. Es wird darum gebeten, zunächst eine Umsetzungsvorlage zum Antrag vorzulegen.

Beschluss:

Die SPD-Fraktion beantragt die Erstellung eines Baulücken- und Leerstandkatasters für das Gebiet der Stadt Rethem.

Die Erstellung des Katasters soll durch einen externen Dienstleister erfolgen.

Notwendige Mittel für die Vergabe sollen im Haushalt berücksichtigt und zur Verfügung gestellt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 7

#### **TOP Straßenunterhaltung 11.4.)**

In Stöcken wurde an mehreren Straßen die Seitenstreifen abgeschoben, um die Entwässerung der Straße in den Seitenraum wieder gewährleisten zu können. Ein Ausgleich der Spuren im Seitenraum ist damit nicht zwangsläufig verbunden.

#### **TOP 12.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Es wird gefragt, wer für die überbeuerte und schlecht Bauausführung beim Rad- und Fußweg der Hainholzstraße verantwortlich sein.

Die Planung und Ausschreibung und die Ausführungsbegleitung wurde aufgrund einer Vereinbarung durch die Nds. Landesstraßenbaubehörde durchgeführt.

gez. Frank Leverenz  
Vorsitz

gez. Harm-Dirk Hüppe  
Protokollführung

gez. Cort-Brün Voige  
Stadtdirektor